

Dual Career geht alle etwas an?!

TAGUNG

Chancen für den Universitäts- und Wirtschaftsstandort Steiermark



ZEIT: 17.11.2015, 09.00 bis 14.00 Uhr

ORT: Meerscheinschlössl,
Mozartgasse 3, 8010 Graz

KONTAKT:

Dual Career Service der 5 Steirischen Universitäten
E-Mail: office@dcs-unis-steiermark.at
Telefon: (+43) 316 380 1851

Dual Career geht alle etwas an?!

Chancen für den Universitäts- und Wirtschaftsstandort Steiermark

Um die Internationalisierung der Universitäten und des Wissenschaftsstandortes Steiermark zu stärken, wurde vor fünf Jahren das **Dual Career Service der Steirischen Universitäten** eingerichtet.

Ziel war und ist es, internationale WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zu gewinnen, indem sie in ihrer Vereinbarkeit von Beruf, Partnerschaft und Familie bestmöglich unterstützt werden. Insbesondere für hochqualifizierte Frauen spielt eine derartige Unterstützung eine wichtige Rolle in der Entscheidung für einen Standort.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es über die Vernetzung und Zusammenarbeit der Universitäten hinaus Handlungsbedarf gibt.

Eine engere Kooperation mit der Wirtschaft und Industrie zeichnet sich als weiterer Schlüssel- und Erfolgsfaktor ab, insbesondere um mitkommenden, hochqualifizierten PartnerInnen bessere berufliche Perspektiven zu bieten.

Um neue Wege und Kooperationen entstehen zu lassen, widmet sich diese Veranstaltung der näheren Betrachtung des Themas „**Dual Career**“ sowohl durch ExpertInnen aus dem Hochschulbereich als auch aus dem Wirtschaftssektor.



PROGRAMM

08.30 - 09.00 Uhr Registrierung

09.00 - 09.30 Uhr Eröffnung & Begrüßung

Das Dual Career Service stellt sich vor!

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Renate Dworczak (Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung, Karl-Franzens-Universität Graz)

Mag.^a Kristina Edlinger-Ploder (Vizerektorin für Personal und Gleichstellung, Medizinische Universität Graz)

09.30 - 10.00 Uhr Keynote

Warum braucht es Dual Career Support? Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen

Dipl.-Soz.ⁱⁿ Charlotte Reinisch (Leiterin Geschäftsstelle „Joint Programmes“, TU Berlin, ehemalige Sprecherin des Dual Career Netzwerk Deutschland)

10.00 - 10.30 Uhr Vortrag I

Warum braucht die Universität die Wirtschaft und umgekehrt? Achsen zwischen Universität und Wirtschaft

Madeleine Lüthy (Dual Career Advice ETH Zürich)

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 11.30 Uhr Vortrag II

Wo steht die Wirtschaft? Potentiale und Problemfelder

Ing. Mag. Peter Hochegger (Institutsleitung des WIFI Steiermark und Direktor-Stellvertreter der Wirtschaftskammer Steiermark)



Dual Career Service der fünf Steirischen Universitäten

11.30 - 12.00 Uhr Vortrag III

International Recruiting: Chance für die Wirtschaft – Herausforderung für internationale Fachkräfte und deren PartnerInnen

Mag.^a (FH) Nicole Niederl (Geschäftsführerin des Club International - CINT, Servicestelle für internationale Fachkräfte und deren Familien)

12.00 - 12.20 Uhr Kaffeepause

12.20 - 13.30 Uhr Podiumsdiskussion

Dual Career = Dual Success. Ideen und Beispiele für eine gelungene Kooperation zwischen Universitäten und Wirtschaft

Dipl.-iur.ⁱⁿ Anna-Lara Feger (MU Leoben), VRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ MMMag.^a Andrea Hoffmann (TU Graz), Univ.-Prof. Vishal Kashyap, PhD (KFU), Dr.ⁱⁿ Cristina Marin-Oller (KUG), Jutta Schwab (Magna Steyr), Mag.^a Maria Unger (OEAD GmbH)

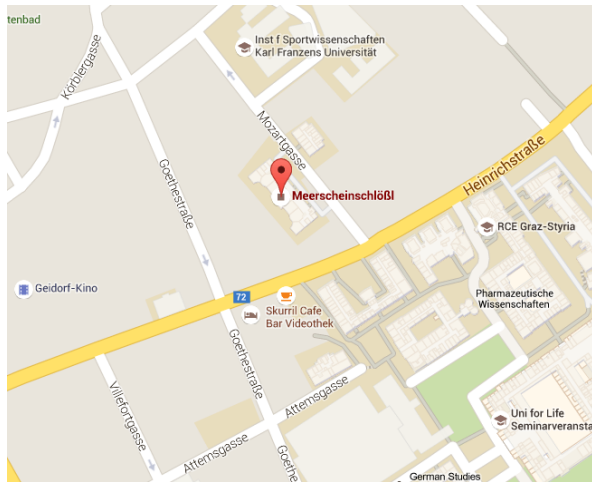
13.30 - 13.45 Uhr Resümee und Abschluss

13.45 - 15.00 Uhr Mittagsbuffet und Austausch

**Durch die Veranstaltung begleitet Sie
Mag.^a Ute Riedler, Wissenschaftsberaterin.**

Dual Career geht alle etwas an?! Chancen für den Universitäts- und Wirtschaftsstandort Steiermark

Zeit: 17. November 2015, 08.30 bis 14.00 Uhr
Ort: Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3,
8010 Graz



Um **Anmeldungen bis 2. November 2015** unter **office@dcs-unis-steiermark.at** oder **0316/380 1851** wird gebeten.

Organisation:

Waltraud Heschl (Medizinische Universität Graz)

Mag.^a Julia Goldgruber (Karl-Franzens-Universität Graz)

Edith Miedl (Montanuniversität Leoben)

Mag.^a Barbara Ofner (Montanuniversität Leoben)

Armanda Pilinger (Technische Universität Graz)

Mag.^a Karin Zach (Kunstuniversität Graz)